

Grafendorfer Pfarrblatt +

Dezember 2025 / Jänner 2026 / Februar 2026



Gesegnet ins neue Jahr



Titelbild: Magret Bernschütz

Wir laden herzlich zu den Hl. Messen ein:

Sonn- und Feiertag	9:00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch	8:30 Uhr Anbetung 9:00 Uhr Hl. Messe
Donnerstag	18:30 Uhr Hl. Messe Lafnitz
Samstag	19:00 Uhr Vorabendmesse

Kontakt Pfarramt:

Öffnungszeiten Pfarramt
Mi und Do:
8:30 - 11:00 Uhr
Eingeschränkte Kanzleistunden
in den Weihnachtsferien
Pfarramt Grafendorf
Tel: 03338 / 2283

Wir sind für Sie erreichbar:

Pfarrer Mag. Alois Puntigam-Juritsch
0699 / 100 64 495
Kaplan Mag. Michael Kim
0676 / 44 76 786
Pfarrsekretärin Gerlinde Schnedl
0676 / 87 42 69 77
Friedhofsverwaltung Stefanie Hofstadler
0676 / 87 42 65 86

Liebe Pfarrgemeinde!

Weihnachtszeit ist Ritualzeit

Vom Adventkranzbinden bis zur Christmette, von „Frisch und g'sund“ bis zum Sternsingern – im Advent und in der Weihnachtszeit tummeln sich Rituale und Bräuche wie in keiner anderen Zeit im Jahr. Weihnachten fällt bei uns in die dunkle, kalte Jahreszeit. Da sehnt man sich nach Licht und Wärme. Man rückt zusammen und im Zentrum steht seit Jahrhunderten die Botschaft von der Geburt eines Kindes. Ein Kind symbolisiert immer Hoffnung, weckt Kräfte des Guten, motiviert zur Großzügigkeit. Das ist der Wirtschaft natürlich bewusst, und sie trägt ihren Teil zum äußersten „Erfolg“ des Festes bei.

Aber tief in uns wissen wir alle, dass das Schönste im Leben nicht käuflich ist. Darum berührt das Christus-Kind mit seiner Licht- und Friedensbotschaft noch immer die Herzen. Denken wir nur an den noch jungen Brauch des „Friedenslichtes aus Bethlehem“. Das ältere Osterfest war durch Jahrhunderte auch das emotional stärkere Fest, wurde aber, was das Brauchtum betrifft, bei uns von Weihnachten überholt.

Da die Feldarbeit ruhte und es früh dunkel wurde, hatte man mehr Zeit zum Zusammensitzen, Erzählen, Singen und Beten. All das regte die Fantasie und die Kreativität an. Der Christbaum und der Adventkranz kamen erst im 19. Jahrhundert auf, aber Roraten, Herbergsuchen, das Krippenbasteln, „Rauchen“, der gemeinsame Mettengang und Sternsingern sind alte Bräuche, die immer wieder aufleben. Antoine de Saint Exupery sagt im „Kleinen Prinzen“: Es muss feste Bräuche geben, damit das Herz weiß, wann es da sein soll.“ Der Alltag nervt uns oft mit Unerwartetem, da tut die Verlässlichkeit der Bräuche gut.

Mit einem **Krippensegen zur Weihnachtszeit** möchte ich Ihnen ein gnadenvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen im neuen Jahr wünschen:

Mensch gewordener Gott. Wir sind zur Krippe gekommen. Hier breiten wir unser großes Staunen aus. Hier werden wir still vor dem Wunder. Das kleine Kind sagt uns viel von deiner Größe. Jesus lässt uns spüren, wo das Leben herkommt. Ja, aus Liebe. Das ist ganz einfach. Und doch so großartig.



Pfarrer Mag. Alois Puntigam-Juritsch

Ja, da ist der Segen, der auf den Hirten liegt, da sie sich aufmachen mit ihren Schafen und staunen beim Kind.

Die Engel haben ihn angesungen. Unser Herz hört den himmlischen Klang! Horch, er stimmt und klingt zusammen mit der Sehnsucht unseres Herzens.

Segenswort: Du aber, Gott, verborgen im Krippenkind, sei du unser Segen.

Ja, das Jesuskind, ja, der große Christus, Welch ein Heil und welche Freude!

Herrlich und kindlich entfaltet sich sein Geist, er lasse uns spritzen zum Segen.

Ihr Pfarrer
Alois Puntigam-Juritsch

Pfarr-Frühstück und Segnung des sanierten Pfarrhofes

Am 28. September 2025 feierten wir im Rahmen des Pfarrpatroziniums die Fertigstellung der Pfarrhofsanierung. Höhepunkt war die Segnung des Pfarrhofs durch Mag. Alois Puntigam-Juritsch gemeinsam mit den Priestern aus der Partnerpfarre Arad (Rumänien) – ein würdiger Abschluss der gelungenen Arbeiten. Im Anschluss daran lud das PGR-Team zum geselligen Frühstück ein. Viele Gäste folgten der Einladung und genossen die gemütliche Atmosphäre im Pfarrhof. Beim Schätzspiel sicherte sich Bürgermeister Ing. Peter Domweber den Hauptpreis, ein Fahrrad im Wert von € 600.



... allen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben!

Danke!



Wir stellen uns vor

Pfarrgemeinderat (Zeilerviertel)



Patrick Kandlhofer

an der Land – und Forstwirtschaftlichen Fachschule

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!

In dieser Ausgabe des Pfarrblattes darf ich mich als Pfarrgemeinderat vorstellen. Mein Name ist Patrick Kandlhofer, ich bin 27 Jahre alt und wohne in Zeilerviertel.

Nach dem Abschluss

in Kirchberg erlernte ich den Beruf Maurer. Seit 2021 bin ich zuhause am landwirtschaftlichen Betrieb tätig.

Das Vereinsleben von der Landjugend über den Bauernbund bis hin zum Eisstockverein ist für mich ein ganz besonderer Teil in meinem Leben.

Ich bin sehr dankbar, dass ich in unserer Pfarrgemeinde die Traditionen, den gemeinsamen Glauben und die Gemeinschaft erleben und mitgestalten darf. Ich schätze es auch sehr, Teil eines so engagierten und motivierten PGR-Teams zu sein, das mit viel Herz für unsere Gemeinschaft arbeitet.

Großes Dankeschön dafür!

Patrick Kandlhofer

Neue Friedhof-Plattform und App: "Stiller Begleiter"

Liebe Pfarrbevölkerung,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unser Friedhof nun Teil der digitalen Plattform **Stiller Begleiter** ist. Über die kostenlose App sowie die Webversion unter www.stiller-begleiter.at können Grabstellen auf über 320 Friedhöfen in der Diözese Graz-Seckau rasch und unkompliziert gefunden werden. **Stiller Begleiter** - Friedhöfe sind an den Hinweistafeln an den Friedhofeingängen erkennbar.

Dafür wurden sämtliche Gräber digital erfasst und mit GPS-Daten versehen. Die Plattform bietet darüber hinaus eine Vielzahl an hilfreichen Funktionen – für Angehörige, Trauernde und alle, die Erinnerungen bewahren möchten.

Was bietet Stiller Begleiter?

Vier zentrale Funktionen möchten wir kurz erklären:

Grabstellen schnell finden: Dank GPS-Navigation gelangen Sie direkt zur gewünschten Grabstelle. Bereits über 300 Friedhöfe in der Diözese Graz-Seckau sind integriert.

Dienstleistungen rund ums Grab buchen: Kerzen und Blumenschmuck können künftig direkt von unseren regionalen Dienstleistern zum Grab geliefert werden. Gedenkmessen und Grabpflege lassen sich ebenfalls über Stiller Begleiter organisieren.

Trost finden und Hilfe erhalten: In Stiller Begleiter finden Sie Kontaktdaten zu professionellen Rat- und

Hilfestellen sowie Veranstaltungen, Leitfäden, Veranstaltungen, Liederlisten und Literaturhinweise.

Digitale Erinnerungen gestalten:* Fotos, Lebensgeschichten, Anekdoten oder Stammbäume – geben Sie Erinnerungen weiter, auch über Generationen hinweg. Eine schöne Möglichkeit auch für Vereine. (*entgeltlich)

Darüber hinaus bietet die Plattform weitere unterstützende Funktionen: Erinnerungsnachrichten zu besonderen Daten (z. B. Geburtstag oder Sterntag), die Möglichkeit, Verstorbene unter „Meine Liebsten“ zu speichern und vieles mehr.

Am besten laden Sie sich die kostenlose App gleich herunter und entdecken die zahlreichen Funktionen selbst.

Stiller Begleiter ist ein Unternehmen der Diözese Graz-Seckau und wurde ins Leben gerufen, um Menschen zu unterstützen und Erinnerungen lebendig zu halten.



ZUR APP

Beitrag unseres Weihbischofs

Liebe Schwestern und Brüder in Grafendorf!

Ein Jahreswechsel lädt uns immer ein, zurückzublicken und zugleich nach vorne zu schauen. Vieles war in Bewegung, manches hat uns gefordert, anderes mit Freude erfüllt. In all dem dürfen wir spüren: Gott geht mit. Er begleitet uns, in hellen Momenten der Freude und in Momenten stillen Zweifels.

Als Weihbischof der Diözese Graz-Seckau und Bischofsvikar für eine synodale Kirche begegne ich seit meiner Ernennung Anfang des Jahres und meiner Weihe zahlreichen lebendigen Glaubensgemeinschaften in unseren steirischen Pfarren. Menschen, die zuhören, mithelfen, mittragen und gemeinsam feiern: Das ist Kirche in ihrem schönsten Sinn. Eine „synodale“ Kirche zu sein, bedeutet, gemeinsam unterwegs zu sein, ein-

ander Raum zu geben und auf den Heiligen Geist zu hören, der in jedem von uns wirkt. Diese synodale Haltung kommt darin zum Ausdruck, wie wir miteinander umgehen, wie wir Entscheidungen treffen und wie wir Kirche leben.

Gerade in einer Zeit, die von Unsicherheit und Veränderung geprägt ist, braucht es Orte der Hoffnung, Orte, an denen Menschen aufatmen können. Das ist es auch, was ich Ihnen und Ihrer Pfarre auch im kommenden Jahr wünsche: Ein Ort zu sein, wo man füreinander da ist, wo Glaube spürbar wird, wo Gemeinschaft trägt.

Gehen wir miteinander ins neue Jahr – im Vertrauen darauf, dass Christus uns führt und begleitet. Er schenke Ihnen Frieden im Herzen, Mut im



+ Mag. Johannes Freitag, MBA
Weihbischof der Diözese Graz-Seckau

Alltag und Freude im Glauben.
Mit herzlichem Segensgruß zum neuen Jahr

+ Mag. Johannes Freitag, MBA
Weihbischof der Diözese Graz-Seckau

Ein Licht, das verbindet – Erinnerung mit Verantwortung

Die Friedhöfe im Seelsorgeraum Hartberg gehen neue Wege

Mit dem Pilotprojekt „Ein Licht, das verbindet“ setzen wir gemeinsam ein Zeichen für achtsames, würdiges und zugleich umweltfreundliches Gedenken. Im Mittelpunkt steht ein Kerzensystem, das Nachhaltigkeit und Tradition miteinander verbindet. Statt Einwegplastik kommen wiederverwendbare Glaskerzen zum Einsatz – eingebettet in ein praktisches Mehrwegsystem.

Bezahlte Anzeige

Grabpflege-Service

Ist Ihnen die Gartenpflege zu aufwändig?

Wir pflegen Ihre Grabstätte nach Ihren persönlichen Vorstellungen. Ob Neuanlage, Dauer- oder Saisonbeplanzung: **GartenBayer** erledigt alle gärtnerischen Arbeiten.

Informationen unter
03332 62421 oder 0664 1039 089
www.gartenbayer.at

GartenBayer
...Gärten sind unsere Leidenschaft!

So funktioniert's:

- Glaskerze entnehmen
- Kerze abbrennen lassen
- Leeres Glas bei der Sammelstelle (Behälter beim Müllplatz) zurückgeben
- Die Gläser werden gereinigt, neu befüllt und wieder in den Automaten eingesetzt.

Wir möchten Sie einladen, Teil eines achtsamen und gemeinschaftlichen Erinnerns zu werden.



„Ein Licht für die Seele.
Ein Licht für die Erde.
Ein Licht, das verbindet.“

Diese Worte stehen sinnbildlich für das Herzstück dieser Initiative; ein Gedenken, das nicht nur Trost spendet, sondern auch Verantwortung übernimmt – für die Welt, die wir gemeinsam gestalten.

Jede Kerze zählt! Wir laden Sie herzlich ein, Teil dieses Projekts zu sein. Ihre Rückmeldungen und Erfahrungen mit dem neuen Kerzensystem sind uns wichtig – scannen Sie einfach den QR-Code und teilen Sie Ihre Gedanken mit uns.

#NachhaltigGedenken
#FriedhofMitZukunft #Umweltbewusst
#EinLichtDasVerbindet



QR Feedback

Kids Teens Familie



Mini-Stunde



Wir laden alle Ministrant:innen und Interessierte aus der gesamten Pfarrgemeinde herzlich ein!

Wir freuen uns auf euch! Alois Puntigam-Juritsch, Michael Kim und Maria Freitag

jeden 2. Samstag
10:00 Uhr

Mini-Stunde vor/im Pfarrhof
Grafendorf

Eltern-Kind-Treffen

im Pfarrhof

Wir basteln gemeinsam mit euren Kindern, spielen und tauschen uns bei einem Kaffee aus.

Ich freue mich auf eine gemeinsame Zeit!

Kerstin Kröpfl (0664/21 06 338)

jeden 2. Mittwoch
8:30 Uhr

Eltern-Kind-Treffen
im Pfarrhof Grafendorf

Ministrant:innen-Aufnahme

Am 26. Oktober 2025 wurden folgende neue Ministrant:innen feierlich in die **Gemeinschaft der Ministrant:innen in der Pfarre Grafendorf** aufgenommen:
Florian Fischer, Lena-Maria Weber, Marie Schmelzer-Ziringer, Luisa Glänzer und Julian Gruber.

Wir danken euch und allen, die schon länger dabei sind,



Die neu aufgenommenen Ministrant:innen mit unserem Pfarrer

für euren Dienst als Ministrant:innen in unserer Pfarre! Ein großes Dankeschön gilt den Eltern und Großeltern für das Bringen der Kinder zum Ministrieren und zu den Ministrantenstunden!

In diesem Gottesdienst dankte unser Pfarrer den Ministrant:innen, die in diesem Jahr ihren Dienst beendet haben. Dafür gab es als Dankeschön eine Urkunde von unserem Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl. Außerdem wurden Leon Korherr und Mia Steinbäck zu Oberministrant:innen bestellt.



Mia Steinbäck und Leon Korherr

Danke!

Erstkommunion 2026

Christi Himmelfahrt, 14. Mai 2026, 10:00 Uhr

Liebe Erstkommunionkinder! Liebe Familien! Liebe Taufpatinnen und Taufpaten!



Da die Erstkommunion jedes Jahr am Fest Christi Himmelfahrt gefeiert wird, ist das heurige Thema der Erstkommunion die **Himmelfahrt Jesu**.

Jesus sendet seine Jünger in die Welt hinaus, damit sie von ihm erzählen und alle Menschen taufen. Er segnet sie und verspricht, immer bei ihnen zu sein. Dann wird Jesus zum Himmel emporgehoben und die Jünger können ihn nicht mehr sehen. Jesus ist aber im heiligen Brot bei uns und wir können seine Liebe spüren.

Mit bunten Luftballons, die wir am Festtag steigen lassen, schicken wir unsere Bitten und unseren Dank zu Jesus.

Beginn der Vorbereitung:

Elternabend: Freitag, 23. Jänner 2026, 19:00 Uhr

Vorstellung der Kinder in der Kirche: Sonntag, 25. Jänner 2026

Versöhnungsfest und Familienkreuzweg: in der Fastenzeit

Pfarrkirchenführung und 2. Elternabend (organisatorische Fragen zur

Erstkommunion): Freitag, 17. April 2026, 19:00 Uhr

Nach den Semesterferien beginnen die **Gruppenstunden** bei den Tischmüttern. Ein herzliches Dankeschön an alle Familien und Eltern, die sich in die Vorbereitung und musikalische Gestaltung einbringen!

Die Erstkommunion bringt uns allen den Himmel – Jesus – näher.

Allen Beteiligten eine gesegnete Vorbereitungszeit und ein schönes Fest!

Sieglinde Kern

Besondere Zeiten für Kinder im Jahr - vom Advent bis zur Fastenzeit

Im **Advent** beginnt die Wartezeit auf Jesus. Die Kirche lädt uns ein, jeden Sonntag eine Kerze am Adventkranz anzuzünden. So können wir **mit kleinen Zeichen die Freude auf Weihnachten wachsen lassen**. Vielleicht bastelt ihr ja gemeinsam mit der Familie eine kleine Überraschung für jemanden, um anderen eine Freude zu machen – das ist Advent auch: **teilen, helfen und lieben lernen**.

Am **28. Dezember** feiern wir das **Fest der Unschuldigen Kinder**. An diesem Tag denken wir an die Kinder, die damals in Bethlehem getötet wurden, weil König Herodes Angst vor Jesus hatte. Auch heute erinnert uns dieser Tag daran, wie wertvoll jedes Kind ist und wie wichtig es ist, dass wir **einander schützen und aufeinander achten**.

Im Jänner ziehen dann die **Sternsinger** von Haus zu Haus. Mit ihren Kreuzen, einem Lied und den Buchstaben **C+M+B** an der Tür bringen sie **Segen in jedes Haus**. Die Buchstaben bedeuten „Christus segne dieses Haus“. Gleichzeitig sammeln die Sternsinger für Kinder in anderen

Ländern – so lernen wir: **helfen macht Freude und verbindet Menschen**.

Am **2. Februar** feiern wir **Lichtmess**. In der Kirche werden Kerzen gesegnet, die uns das ganze Jahr begleiten. Sie erinnern uns daran, dass **Jesus das Licht der Welt ist** und dass wir ein kleines Licht für andere sein können, indem wir freundlich sind, teilen oder helfen.

Nach Lichtmess beginnt die Vorbereitung auf die **Fastenzeit**. Auch Kinder können mit kleinen Aufgaben mitmachen: jemandem helfen, freundlich sein oder auf etwas verzichten. **So trainieren wir unsere Herzen auf Ostern**.

Zwischen Lichtmess und Fastenzeit liegt auch der **Fasching**. Wir verkleiden uns, basteln Masken und spielen lustige Spiele.

Tipp: Vielleicht macht ihr eine kleine Faschingsgeschichte über Jesus – so könnt ihr Spaß und Glauben verbinden! Wir freuen uns auch, wenn ihr am Faschingssonntag verkleidet zum Gottesdienst in die Kirche kommt. Fasching zeigt uns: **Spaß und Freude gehören genauso zum Leben wie das**



5.12.2025

Der Nikolaus kommt zu dir!

Grafendorf:

Voranmeldung bis 28.11.25
beim Gemeindeamt

Nikolaus-Aktion

Lafnitz:

18 Uhr Gemeindezentrum

Nachdenken und Helfen.

So können wir in wenigen Monaten **viel erleben und lernen**: warten, teilen, helfen, fröhlich sein und auf Ostern vorbereitet werden. Jede dieser Zeiten ist ein kleines Abenteuer im Glauben – und ein Weg, **Jesus immer ein Stück näherzukommen**.

Heilige Firmung 2026

Pfingstsamstag, 23. Mai 2026, 9:30 Uhr

FIRMUNG



Liebe Firmkandidatinnen und Firmkandidaten!

Liebe Familien! Liebe Patinnen und Paten!

Die Heilige Firmung 2026 feiern wir gemeinsam am Pfingstsamstag, 23. Mai 2026 um 9:30 Uhr in unserer Pfarrkirche. Alle Firmlinge treffen sich alle 3-4 Wochen bis zur Firmung, um sich in Workshops mit Fragen des Lebens und Glaubens auseinanderzusetzen. Heuer steht die Firmvorbereitung unter dem Motto „**YOLO - Ich bin da**“ . YOLO (You only live once) sagt allen jungen Menschen etwas (Jugendwort) und „Ich bin der, ich bin da“ ist der Name, den Gott Mose im brennenden Dornbusch offenbarte. „Ich bin da“, sagen auch die Firmlinge in der Firmung zu Gott! Was

dies bedeuten kann, das möchten wir in der Firmvorbereitung gemeinsam erarbeiten.

Auch der Besuch der *Spiri-Night* in Vorau am Samstag, 11. April 2026 ist Teil der Firmvorbereitung. Alle Eltern, Patinnen und Paten, Großeltern und wir als Pfarrgemeinde sind eingeladen, die Firmkandidatinnen und -kandidaten auf ihrem Weg zur Firmung zu begleiten. Dies kann im gemeinsamen Gottesdienstbesuch, in Gesprächen, in gemeinsamen Ausflügen, im Ernst nehmen der Themen der jungen Menschen usf. geschehen. Das Sakrament der Firmung ist etwas

Anmeldung zur Firmung

Zur Hl. Firmung 2026 sind alle Jugendlichen des Jahrgangs 2011/12 und älter eingeladen.

Bitte meldet euch **bis 31.12.2025**

online über die Pfarrhomepage an:

www.grafendorf.graz-seckau.at.

Dort findet ihr auch alle Infos zu den benötigten Unterlagen. Bei Fragen hilft euch Gerlinde Schnedl in der Pfarrkanzlei gerne weiter.

Elternabend für die Eltern der Firmkandidat:innen: Dienstag, 20. Jänner 2026, 19:00 Uhr im Pfarrhof.

Besonderes und wir freuen uns, mit euch den Weg bis dahin zu gehen.

Euer Vorbereitungsteam:

Veronika Schweiger-Mauschitz,

Astrid Kirchsteiger-Singer,

Christiane Schwengerer und

Pfarrer Alois Puntigam-Juritsch

Besinnliche Weihnachten!

Weihnachtsevangelium nach Lukas 2,1 - 16

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und dem Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

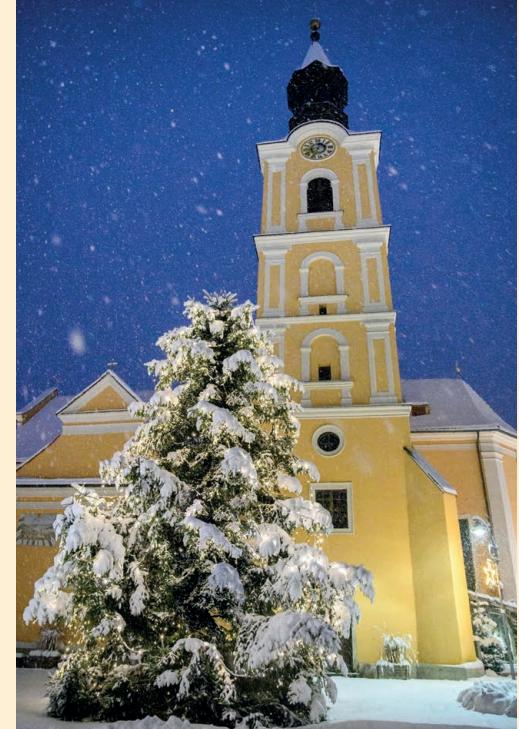
Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebaß ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie

fürchteten sich sehr. Der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr.

Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ. So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag.



**Pfarrer Alois
Puntigam-Juritsch,
Kaplan Michael Kim und der
Pfarrgemeinderat wünschen
ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2026!**

Stille Nacht

Text: Joseph Mohr, Komposition: Franz Xaver Gruber, 1818

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft; einsam wacht
Nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf' in himmlischer Ruh!
Schlaf' in himmlischer Ruh!

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel Halleluja,
Tönt es laut von fern und nah:
Christ der Retter ist da!
Christ der Retter ist da!

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn! Oh wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund'.
Christ in deiner Geburt!
Christ in deiner Geburt!



Bleib' informiert!

Mit der Whatsapp Gruppe der Pfarre immer gut informiert bleiben!

Einfach QR-Code scannen und Teil der Pfarr-Info Gruppe werden!



Pfarr-INFO
WhatsApp-Gruppe



allen Helfer:innen aus Grafendorf
für die Friedhofsreinigung
vor Allerheiligen

Danke!

Danke!

der Bläsergruppe für die Umrahmung der Gräbersegnung
zu Allerheiligen!

Witz

Ein Rabbi betet zu Gott: „HERR, mein Sohn ist Christ geworden ...“
Darauf meint Gott „Na und? Meiner auch.“
Der Rabbi wird neugierig: „Und was hast du gemacht?“
Gott: „Ich habe ein Neues Testament geschrieben.“

Sternsingeraktion 2025/26 - Sei dabei!

„Nahrung sichern & Frauen stärken“ Frohe Botschaft verkünden für einen guten Zweck!

Liebe Kinder! Liebe Firmkandidat:innen!

Liebe Kids! Liebe singfreudige Erwachsene!

Hunger und Wassermangel bestimmen das Leben vieler

Menschen in Tansania. Trockene Böden und fehlendes Wissen über landwirtschaftliche Methoden führen zu schlechten Ernten. Sauberes Wasser ist weit entfernt und für die Frauen und Kinder nur unter Gefahren zu holen. Die Klimakrise verschärft die Situation zusätzlich: Dürre, Überschwemmungen und Schädlingsbefall machen die Landwirtschaft unberechenbar.

Besonders hart trifft es Mädchen und Frauen. Ihre Rechte sind in der traditionellen Gesellschaft stark eingeschränkt, Mädchen haben weniger Zugang zu Bildung.

Auch heuer wollen wir in unserer Pfarre wieder dem Stern von Haus zu Haus folgen und den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen bringen. Die Sternsinger:innen machen sich vom **27. Dezember 2025 bis 5. Jänner 2026** auf den Weg, um Freude zu verbreiten und Spenden für notleidende Menschen zu sammeln.



Sei auch DU wieder Teil dieser tollen Aktion und geh mit deinen Freund:innen Sternsingen! Du wirst sehen: Gutes tun macht Spaß!

Also: Krone richten, Stern tragen, die Kassa zum Klingeln bringen, Welt besser machen!

Euer Organisationsteam:
Veronika Schweiger-Mauschitz,
Magdalena Huber und Gerwald Pichler

Online spenden auf
sternsingen.at/spenden
Gemeinsam Gutes tun
für Menschen in Not.
Danke!



Gemeinsame Sternsingerprobe:

Sonntag, 21.12.2025 um ca. 10:00 Uhr (nach der Pfarrmesse) im Pfarrsaal. Bis dahin habt ihr sicher schon fleißig geübt! **Danke** schon im Voraus für euer Mitmachen, für die offenen Türen und Ihre Spenden!

Sternsingergottesdienst: 6. Jänner 2026

Gestaltung: Sternsingergruppen

Wir freuen uns auf Euer Mitfeiern! Im Anschluss sind alle Sternsinger:innen und Begleitpersonen herzlich zu einer gemeinsamen Jause im Pfarrhof eingeladen.

Anmeldung zur Sternsingeraktion

bis spätestens 13. Dezember!

Für Lafnitz: Gerwald Pichler 0676 / 87426953

Für alle anderen Ortschaften:

Magdalena Huber 0664 / 5783948

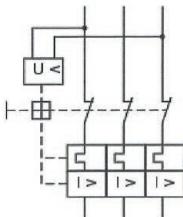
Bitte wenn möglich gleich als Gruppe anmelden. Findet idealerweise eine Begleitperson und jemanden, der am Sternsingertag für euch kocht. (Falls ihr keine Begleitperson habt, unterstützen wir euch gerne.) Eine Sternsingergruppe besteht typischerweise aus 3 Königen, einem Sternträger und einer Begleitperson – möglich sind aber auch 3 Kids mit einer Begleitperson oder 5–6 Kinder gemeinsam. Die Zahl 3 für die Weisen ist nur symbolisch in der Bibel!

Danke!

Infos und Online-Spendenmöglichkeit auf www.sternsingen.at.

Veronika,
Magdalena
und Gerwald für
euer Engagement

GF Elektro GmbH



Inhaber: Glatz Franz

Öffnungszeiten: MO-DO 8-12 13-17Uhr
FR: 8-12 Uhr

- Errichtung, Wartung und Service von Industrieanlagen
- EIB-Installationen
- Verkauf von Elektromaterial

8232 Grafendorf, Raithschmiedgasse 8
mobil: 0664-971 50 07, GF.Elektro@A1.net

Danke!

Ein herzliches Vergelt's Gott gilt **Franz Glatz (GF-Elektro GmbH, Grafendorf)** für seinen unermüdlichen Einsatz für unsere Pfarre. Ob bei Veranstaltungen oder technischen Herausforderungen – auf ihn ist stets Verlass. Der Pfarrgemeinderat Grafendorf dankt dir für deine Zuverlässigkeit, Unterstützung und Verbundenheit mit unserer Pfarrgemeinschaft. Lieber Franz, schön, dass wir immer auf dich zählen dürfen!

Danke!

für deinen langjährigen
musikalischen Einsatz bei
uns in der Pfarre, Monika!

Pfarrleben im Rückblick



Fusswallfahrt von der Kirche St. Pankrazen nach Pöllauberg



Verabschiedung von Organistin u.
Pfarrchor-Leiterin Monika Zinggl



Patrozinium in Oberlungitz - Hl. Messe und Segnung des renovierten Kriegerdenkmals mit dem ÖKB Grafendorf

Danke!

dem MV Lafnitz für die musikalische Umrahmung
der Prozession und der Agape beim Erntedankfest



KFB Ausflug nach Heiligenkreuz am Waasen



KFB beim Binden der Kräutersträuße für Mariä Himmelfahrt



Erntedank-Prozession mit der Erntekrone aus Seibersdorf



Agape des Bauernbundes Lafnitz zum Erntedankfest



Sternwanderung zur Hubertuskapelle: Eröffnungsgottesdienst der VS Lafnitz sowie VS und MS Grafendorf



Ehejubiläumssonntag



Dekretverleihung für die neuen Kommunionspender:innen

Danke!

allen Helfer:innen für das Schmücken der Kirche zum Erntedankfest

Was die Pfarrgemeinde und ihre Bewohner:innen schon immer wissen wollten

Wussten Sie schon....?

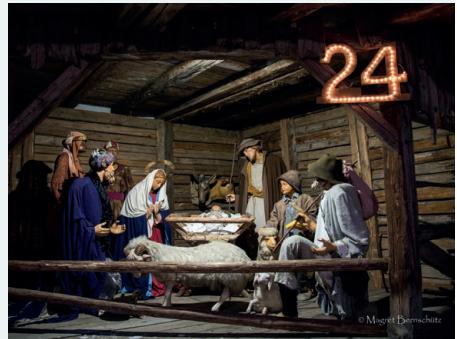
... dass die Tradition der Weihnachtskrippe ihren Ursprung im Jahr 1223 in Greccio (Italien) hat?

Damals wollte Franz von Assisi den Menschen das Geheimnis der Geburt Christi ganz anschaulich nahebringen. Er ließ in einer Felsenhöhle eine Krippe mit Ochs und Esel aufstellen – und feierte dort die Christmette. Es war das erste bekannte „Krippenspiel“ der Geschichte.

Franziskus wollte zeigen: Gott wird klein. Er kommt nicht in Glanz und Macht, sondern in Armut und Einfachheit. Die Menschen in Greccio waren tief bewegt – und bald verbreitete sich dieser Brauch in ganz Europa.

Im Laufe der Jahrhunderte entwickelten sich die Krippen weiter: von schlichten Darstellungen in Kirchen über aufwändige barocke Figuren bis hin zu liebevoll gestalteten Hauskrippen. Jede Krippe erzählt auf ihre Weise von der großen Nähe Gottes zu den Menschen. Noch heute lädt uns die Krippe ein, innezuhalten und zu staunen. Sie ist kein bloßes Dekorationsstück, sondern eine Verkündigung aus Holz, Stroh und Licht: Gott wird Mensch – für uns.

Velleicht nehmen Sie sich heuer einmal Zeit, Ihre Krippe mit neuen Augen zu betrachten. Sie erzählt das älteste und zugleich immer neue Weihnachtswunder: Gott ist mitten unter uns.



Weihnachtskrippe auf dem Kirchplatz

Danke!

Hans Kittinger

Die Pfarre Grafendorf spricht dir ihren aufrichtigen Dank aus für dein 45-jähriges Engagement in der Einteilung der Lektor:innen, Vorbeter:innen und Kommunionspender:innen.

Mit großer Verlässlichkeit und Herzblut hast du dazu beigetragen, dass unsere Gottesdienste würdig und geordnet gefeiert werden konnten. Vergelt's Gott für deinen langen und treuen Dienst an unserer Pfarrgemeinschaft!



Spende für das Pfarrblatt

Unterstützen Sie unser Pfarrblatt!

Einfach den QR-Code mit Ihrer Banking-App scannen oder an
Röm.-kath. Pfarre Grafendorf
IBAN: AT22 3802 3000 0210 5609.
BIC: RZSTAT2G023
Verwendungszweck: Spende Pfarrblatt



für Ihre Spende!

Danke!

Bezahlte Anzeige

Lotto - Toto
Zeitschriften - Schulwaren
Billets - Geschenkartikel

Josefa Postl
Hauptstraße 4 | 8232 Grafendorf

Wir trauern



Hermine Meister
+ 12.8.2025, 86 Jahre,
Lafnitz

Konrad Kratzmann
+ 21.8.2025, 59 Jahre,
Pongrazen

Herbert Schebrechin
+ 6.9.2025, 82 Jahre,
Lafnitz

Franz Sommer
+ 20.9.2025, 83 Jahre,
Obersafen

Melitta Hallegger
+ 21.9.2025, 67 Jahre,
Lafnitz

Cäcilia Pichler
+ 2.10.2025, 85 Jahre,
Lafnitz

Johann Fuchs
+ 13.10.2025, 88 Jahre,
Grafendorf

DI Horst Lechner
+ 10.10.2025, 49 Jahre,
Lafnitz

Johannes Kroboth
+ 21.10.2025, 62 Jahre,
Obersafen

Johann Schützenhöfer
+ 21.10.2025, 85 Jahre,
Pongrazen

Herr, gib allen Verstorbenen das ewige Leben!

Stand 11.11.2025

Sa 29.11.	Beginn der Adventzeit und des neuen Kirchenjahres	
	16:30	Adventkranzsegnung in Oberlungitz
	17:00	Adventkranzsegnung in Wagendorf
	19:00 anschl.	Vorabendmesse mit Adventkranzsegnung - Pfarrkirche gemütliche Adventeinstimmung mit Tee und Glühwein des Elternvereins der VS Grafendorf

So 30.11.	9:00	1. Adventsonntag Pfarrmesse mit Adventkranzsegnung in der Pfarrkirche
	17:00	Adventkonzert des Gospelchors Conchordia in der Pfarrkirche

Dezember 2025

Mi 1.12.	6:00	Rorate in der Pfarrkirche
Fr 5.12.		Andachtsversehgänge bitte im Pfarramt anmelden
So 7.12.	9:00	2. Adventsonntag Pfarrmesse in der Pfarrkirche Adventsammlung „Sei so frei“ der KMB
Mo 8.12.	9:00	Hochfest Mariä Empfängnis Festgottesdienst in der Pfarrkirche Gestaltung: Singkreis Grafendorf
Mi 10.12.	6:00 anschl.	Rorate in der Pfarrkirche Die KFB lädt alle herzlich zum Frühstück in den Pfarrhof ein
So 14.12.	9:00 16:00	3. Adventsonntag - Gaudete Pfarrmesse in der Pfarrkirche Adventsingen mit dem Singkreis Grafendorf in der Pfarrkirche
Mi 17.12.	6:00 13:00	Rorate mit den Schüler:innen der FS Kirchberg in der Pfarrkirche Kirchengroßreinigung (Safen)
Sa 20.12.	19:30	Weihnachtskonzert des Musikvereins Lafnitz im GZL
So 21.12.	9:00 10:00 17:00	4. Adventsonntag Pfarrmesse in der Pfarrkirche Einteilung und Probe der Sternsinger im Pfarrhof Grafendorf Weihnachtskonzert der MMK Grafendorf im Mehrzwecksaal
Mo 22.12.	10:45	Adventgottesdienst der VS Grafendorf in der Pfarrkirche
Di 23.12.	8:00	Rorate der VS Lafnitz in der Kapelle Lafnitz
Mi 24.12.	10:00 14:30 16:30 18:00	HEILIGER ABEND Seniorenmette in der Pfarrkirche „Christkindl suchen...“ - Krippenfeier für die Kleinsten in der Pfarrkirche Familienkrippenfeier - Pfarrkirche Weihnachtsandacht und Krippenspiel Gemeindezentrum Lafnitz

Dezember 2025

Mi 24.12.	21:30 22:00 23:00	Einstimmung zur Christmette Gestaltung: Bläsergruppe Christmette in der Pfarrkirche
Do 25.12.	9:00	CHRISTTAG-Hochfest der Geburt Jesu Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Fr 26.12.	9:00 10:15	STEFANITAG-Fest des Hl. Stephanus Pfarrmesse in der Pfarrkirche
27.12.25 - 5.1.26		Die Sternsinger sind in den Ortschaften unterwegs (Einteilung: siehe Schaukasten und Website)
Sa 27.12.	19:00	Hl. Messe mit Segnung des Johannesweins in der Pfarrkirche
So 28.12.	9:00	Fest der Hl. Familie Familiengottesdienst mit Segnung der Kinder in der Pfarrkirche
Mi 31.12.	18:00	SILVESTER - Hl. Silvester Jahresschluss- und Dankgottesdienst mit eucharistischem Segen in der Pfarrkirche

Jänner 2026

Do 1.1.	9:00	NEUJAHR - Hochfest der Gottesmutter Maria Festgottesdienst zum Jahresbeginn in der Pfarrkirche
Fr. 2.1.		Andachtsversehgänge bitte im Pfarramt anmelden
So 4.1.	9:00	2. Sonntag nach Weihnachten Pfarrmesse in der Pfarrkirche
Di 6.1.	9:00	Fest der Erscheinung des Herrn - HL. DREI KÖNIGE Sternsinger Dankgottesdienst in der Pfarrkirche. Sammlung für die Priesterausbildung in der Mission
So 11.1.	9:00	Taufe des Herrn Pfarrmesse in der Pfarrkirche
So 18.1.	9:00	2. Sonntag im Jahreskreis Pfarrmesse in der Pfarrkirche
Di 20.1.	19:00	Elternabend zur Firmung im Pfarrsaal
Fr 23.1.	19:00	Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrsaal
So 25.1.	9:00 anschl.	3. Sonntag im Jahreskreis Familiengottesdienst und Vorstellung der Erstkommunionkinder Pfarrcafé (Lafnitz)

Grafendorf Oberlungitz St. Ilgen Sonstiges
 Lafnitz Wagendorf Pongrazen Familien, Kinder

Februar 2026

So 1.2.	9:00	4. Sonntag im Jahreskreis Pfarrmesse in der Pfarrkirche
Mo 2.2	8:30 anschl.	Mariä Lichtmess KFB-Frauenmesse mit Kerzensegnung und Blasiussegen in der Pfarrkirche Vortrag von Dipl.-Kräuterpädagogin Elisabeth Höbart - „Wildkräuter - die Schätze der heimischen Natur“ der KFB im Pfarsaal
Do 5.2.	18:30	Mariä Lichtmess in Lafnitz Hl. Messe mit Kerzensegnung und Blasiussegen in der Kapelle Lafnitz
Fr. 6.2.		Andachtsversehgänge bitte im Pfarramt anmelden
So 8.2.	9:00	5. Sonntag im Jahreskreis Pfarrmesse in der Pfarrkirche
So 15.2.	9:00	6. Sonntag im Jahreskreis Pfarrmesse (Faschingsmesse) in der Pfarrkirche
Mi 18.2.	19:00	Aschermittwoch Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche (Pfarrkirche)
Do 19.2.	18:30	Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche in Lafnitz
So 22.2.	9:00	7. Sonntag im Jahreskreis Familiengottesdienst (Pfarrkirche)

Änderungen vorbehalten

Regelmäßige Gottesdienste: siehe Titelseite

Wir freuen uns

Die folgenden Paare schlossen den Bund der Ehe:

6.9.2025:

Lisa Kohlhauser und Mario Schreiner,
Obersafen

20.9.2025:

Margit (geb. Muhr) und Martin Rechberger,
Stambach

Herzlichen Glückwunsch zur Hochzeit! Möge Gott euch begleiten auf eurem gemeinsamen Weg!



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Pfarre Grafendorf (Alleininhaber), Hauptplatz 1, 8232 Grafendorf bei Hartberg
Inhalt, Layout, Redaktion: Team „Pfarrblatt“ des PGR Grafendorf, Hauptplatz 1, 8232 Grafendorf bei Hartberg
Fotos: Magret Bernschütz, Archiv Pfarre, zur Verfügung gestellte Privatfotos. Informationsmedium der Pfarre Grafendorf

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt: 30.1.2026.
Inhalte bitte an pfarrblatt.grafendorf@gmail.com

Herzlich willkommen



Diese Kinder wurden durch die Hl. Taufe in die Kirche aufgenommen:

10.8.2025 Marco Scherr, Schölb
Eltern: Eva Grieshofer und Patrick Scherr

10.8.2025 Raphael Mogg, Untersafen
Eltern: Kerstin und Andreas Mogg

10.8.2025 Niklas Putz-Hebenstreit, Lafnitz
Eltern: Susanne und Daniel Putz-Hebenstreit

10.8.2025 Florian Domweber, Grafendorf
Eltern: Sandra und Bgm. Ing. Peter Domweber

16.8.2025 Helene Amalia Elisabeth Fuchs,
Raaba-Grambach, Eltern: Mag. Karoline Fuchs und Mag. Lukas Schaunitzer

23.8.2025 Sophia Hammer, Lafnitz Eltern:
Anna-Maria Hammer, BA BA und Harald Hammer

23.8.2025 Frida Rath, Oberdorf im Bgld.
Eltern: Hannah und Michael Rath

30.8.2025 Hannah Tarbauer, Stambach
Eltern: Verena Tarbauer und Thomas Terler

30.8.2025 Leonie Hackl, Stambach
Eltern: Andrea und Florian Hackl

14.9.2025 Sarah Freiler, Kirchschlag i.d. Buckligen Welt, Eltern: Tanja Freiler und Stefan Kirchsteiger

14.9.2025 Jonah Wels, Grafendorf
Eltern: Hanna Strobl und Ing. Michael Wels

14.9.2025 Valentina Faustmann, Erdwegen
Eltern: Naomi und Matthias Faustmann

21.9.2025 Leonie Tauss, Grafendorf,
Eltern: Sandra Tauß-Gruber, BSc MSc und DI Andre Tauß, BSc

27.9.2025 Florentina Wolf, St. Johann in der Haide
Eltern: Magdalena und Georg Wolf

28.9.2025 Theo Pichlhöfer, Wagendorf
Eltern: Julia Pichlhöfer BEd und Gerald Pichlhöfer

11.10.2025 Mariella Alexandra Franziska Lopatka,
Pöllauberg,
Eltern: Alexandra Lopatka, MSc und Lukas Lopatka

12.10.2025 Fabian Krammer, Grafendorf
Eltern: Pamela Petrovic und Sebastian Krammer

18.10.2025 Nele Gruber, Grafendorf
Eltern: Christina und Ing. Thomas Gruber

18.10.2025 Antonia Hollensteiner, Erdwegen
Eltern: Jasmin Hollensteiner und Christian Faustmann
Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und Pat:innen!

Tauftermine: jeweils Sonntag um 10:30 Uhr
14.12.2025 sowie 11.1.2026 und 8.2.2026